

**DIE LINKE.**

Kreisverband Kleve

**Kommunalprogramm 2014 für den Kreis Kleve**

> **LINKS** ist *sozial, weltoffen und tolerant* <

## Soziales

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Abschaffung von Hartz IV
- Einführung eines Sanktionsmoratorium
- Erhöhung des Eck-Regelsatz auf € 500,- als Sofortmaßnahme
- Kostenlose Verpflegung in den Schulen
- Kostenlose Lehrmittel als Recht
- Fairer Umgang mit Menschen die Hilfe brauchen
- Keine kommunale Willkür gegen Hartz IV Empfänger, weg mit dem „Klever Landrecht“
- Keine Zwangsumzüge
- Übernahme der tatsächlichen Mietkosten
- Anerkennung von Energiekostenmehrbedarf
- Mehr soziale Betreuung für die Menschen vor Ort
- Chancengleichheit im Bildungssystem
- kostenlose Angebote für Schüler-Nachhilfe
- Weihnachtsgeld in Höhe von 50,-Euro (für jedes Kind aus einkommensschwachen Familien)
- besondere Maßnahmen gegen Kinder- und Altersarmut
- Sozialticket zum Preis von € 15,- ( Tarifgebiet Kreis Kleve)
- Einführung kommunaler Sozialpässe (incl. Sozialticket)
- Einführung eines Kulturtickets

Unser Hauptziel:

***Abschaffung von Hartz IV, stattdessen eine gerechte Sozialpolitik, die eine sozio-kulturelle Teilnahme am Leben im Rahmen der Grundsicherung gewährleistet!***

## Arbeitsmarkt

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Abschaffung von 1 € Jobs zugunsten sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze
- Abschaffung der Rente mit 67
- Einführung der 30 Std.-Woche
- Mindestlöhne von € 10,- in allen Arbeitsbereichen
- Arbeitsvermittlung unter Berücksichtigung der persönlichen Qualifikationen
- Durchsetzung des neuen Vergaberechtes (kommun. Bezug, Mindestlöhne, Arbeitsbedingungen)
- Wiedereinführung unabhängiger Arbeitslosentreffs und Sozialberatungsstellen

Unser Hauptziel:

***Schaffung und gerechte Verteilung von Arbeit mit Existenz sicherndem Einkommen!***

## Wirtschaft

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Kommunale Betriebe sollen Arbeitsplätze sichern
- Rekommunalisierung der privatisierten Bereiche durchführen
- Bürger entlasten durch niedrige Gebühren im Bereich der kommunalen Ver- und Entsorgung
- Förderung regionaler Märkte
- Keine Zeitverträge im öffentlichen Dienst
- Kommune als Träger von Ausbildung
- Keine 1€ Jobs
- Keine Förderung oder Ansiedlung von Unternehmen, die Lohn-Dumping betreiben
- Keine öffentlichen Aufträge an Firmen, die Lohn-Dumping betreiben
- Durchsetzung des neuen Vergaberechtes
- Kein Absenken der Gewerbesteuer zu Lasten der kommunalen Haushalte
- Förderung des Mittelstandes
- Förderung ökologischer Wirtschaftsprjekte

Unser Hauptziel:

***Den demokratischen Sozialismus mit gerechter Teilhabe am Gesamt-Vermögen!***

## Familie

### DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:

- Schaffung von familiengerechten Freizeitangeboten
- Stärkere Unterstützung von Alleinerziehenden
- neues KiTa und Kinderbildungsgesetz
- Einrichtung einer kostenlosen Schülerhilfe
- Gleichberechtigung und Geschlechtergerechtigkeit
- Volle Anerkennung unterschiedlicher Lebensformen
- Mehr, kompetentere und schnellere Kinder- und Jugendhilfe bei Hilferufen
- Erhalt und Ausbau von Frauenhäusern

Unser Hauptziel:

***Eine Familienpolitik bei der alle Lebensformen die gleichen Rechte erhalten!***

## Gleichgeschlechtliche Partnerschaften

### DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:

- Anerkennung aller gleichgeschlechtlichen Partnerschaften
- Volle Anerkennung unterschiedlicher Lebensformen
- Volle Gleichbehandlung auch im Steuerbereich

Unser Hauptziel:

***Volle Anerkennung und Gleichstellung aller gleichgeschlechtlicher Partnerschaften***

## Alte Menschen und Rente

### DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:

- Rente mit 63 (Keine Mogelpackung und gerechter)
- Einführung einer Mindestrente (über der Grundsicherung)
- Ein Leben in Würde im Alter
- Wohnen und Leben in bezahlbarem, alters- und behindertengerechtem Wohnraum
- Förderung des sozialen Wohnungsbau in innerstädtischen Bereichen
- Mehr Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Förderung der Mobilität alter und behinderter Menschen
- Förderung von Lebensgemeinschaften die jung und alt integrieren (Mehr-Generationen-Häuser)
- Verbreiterung des Hospizangebotes

Unser Hauptziel:

***Mehr Ansehen und Würde für alte Menschen und ein Leben in finanzieller Absicherung***

## Gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

### DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:

- Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen
- Inklusion in der Berufsausbildung, allen Bildungseinrichtungen und Kindergärten
- Schaffung von barrierefreiem Wohnraum in urbaner Lage mit guter Infra-Struktur

Unser Hauptziel:

***Barrierefreiheit und Inklusion in allen Lebensbereichen***

## Jugend

### DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:

- Schaffung von mehr Jugendzentren
- Mehr Ausbildung in die Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkere Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Einrichtung von Jugendbeiräten im Kreistag und in den Kommunen
- Förderung einer eigenständigen Jugendkultur

Unser Hauptziel:

***Stärkere Entwicklungsmöglichkeiten für Jugendliche und mehr Mitspracherecht!***

## Bildung

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Eine Schule für Alle mit kleinen Klassen und mehr sozialer Betreuung
- Mehr Bildung im musischen Bereich
- Ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit
- Mehr Bildung zum Eigenwert und nicht nur berufliche Qualifizierung
- Schaffung von mehr integrativen Schulen
- Genügend Lehrpersonal
- Professioneller Schultransport mit ausreichenden Kapazitäten
- Nicht der soziale Status darf über den schulischen Werdegang entscheiden, sondern die Begabung des Kindes
- Vermittlung von Humanwerten zur Orientierung
- Den Weg hin zu starken, freien und selbstbewussten Kindern

Unser Hauptziel:

***Bildung für Alle in einer Schule für Alle mit Entwicklung zu starken, freien und selbstbewussten Menschen!***

## Wohnraum

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Förderung von gemeinnützigen und genossenschaftlichen Projekten
- Förderung von Ökosiedlungen
- Förderung von Mehr-Generationen-Häuser
- Aktualisierung der Wohnungsmietspiegel
- Bezahlbarer und ausreichender Wohnraum für alle
- Vorkaufsrecht der Kommunen bei Neuerschließung von Bauland

Unser Hauptziel:

***Vielfalt in den Wohn- und Lebensformen mit > Mehr-Generationen-Häuser < und ökologischer Bauweise, bezahlbarer und ausreichender Wohnraum für alle!***

## Energie

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Niedrige und bezahlbare Energiekosten
- Rückführung aller privatisierten Bereiche in die Kommunen
- Sozialtarife für bedürftige Bürger
- Förderung alternativer Energieträger
- Nutzung dezentraler Stromerzeugung
- Einstellung von Energiemanagement in den Kommunen
- Sanierung von öffentlichen Gebäuden zur Energieeinsparung
- Kein Bio-Sprit an unseren Tankstellen, keine Lebensmittel als Kraftstoff

Unser Hauptziel:

***Sorgsamer Umgang mit fossiler Energie und Umstellung auf alternative Energien zu sozialen Preisen!***

## Verkehr

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs
- Wiederbelebung des deutsch-niederländischen Schienenverkehrs
- ICE-Halt in Emmerich
- Mehr Buslinien zu niedrigen, bezahlbaren Preisen
- Sozialticket zum Preis von € 15,- ( Tarifgebiet Kreis Kleve)
- Reduzierung der Bürgerbusse zugunsten von öffentlichem Linienverkehr
- Kein Aus- und Weiterbau der Betuwe-Linie auf der geplanten Trasse
- Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Flughafens Weeze für den Kreis Kleve
- Umgehende Rückzahlung der Kredite an den Kreis
- Sofortige Zahlung der überfälligen Zinsen
- Kein Ankauf der Solarflächen auf dem Airport-Gelände durch den Kreis
- Sozialversicherungspflichtige unbefristete Arbeitsplätze für alle Airport-Beschäftigten
- ein neues Gutachten über die Lärmbelastung und Luftschadstoffbelastung

- ein neuer Flächen-Nutzungsplan für das gesamte Gelände u. die Umsetzung der Ergebnisse

Unser Hauptziel:

***Weg von der Autolobby, hin zu einem kostengünstigen (kostenlosen) öffentlichen Nah- und Fernverkehr!***

## **Landwirtschaft**

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Stopp des exzessiven Maisanbaus im Kreis
- Einhaltung von Fruchtfolgen und Brachland
- Pestizideinsatz in der Landwirtschaft verringern
- Keine Agro-Gentechnik auf unseren Feldern
- Keine Versuchsflächen in unserer Region
- Förderung von Bio-Landwirtschaft
- Mehr Angebote und Märkte mit regionalen landwirtschaftlichen Produkten
- Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt
- Keine weiteren Bio-Gasanlagen
- Tierschutz verbessern
- Keine Massentierhaltung

Unser Hauptziel:

***Gesunde Nahrung aus ökologischem Anbau, ohne Gentechnik!***

## **Umwelt**

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Weitere Renaturierung der Nierslandschaft
- Ausweitung der Auenlandschaft am Rhein
- Schaffung von Ausgleichsflächen, wegen Wegfall durch Industrieanlagen
- Mehr Ur-Wälder im Kreis Kleve
- Mehr Naturschutzgebiete ausweisen
- Beibehaltung der Betreuung von Naturschutzgebieten durch NABU
- Ausweitung des von NABU vorgeschlagenen Vogelschutzgebietes -Unterer Niederrhein-
- Schaffung von Naherholungsgebieten
- Keine weiteren Auskiesungsgebiete
- Kein Mülltourismus
- Verbot von Gülle- und Mistastreuung von Niederländischer Landwirtschaft
- Schwerindustrie raus aus den Innenstädten
- Keine weiteren Bio-Gasanlagen
- Mehr Kontrollen des Emissionsausstoßes
- Kein Ausbau der Südumgehung in Kevelaer
- neues Umweltverträglichkeitsstudie für den Airport Weeze

Unser Hauptziel:

***Erhaltung unserer natürlichen Lebensräume und Renaturierung von Industrieflächen, Verhinderung von Großprojekten die Natur und Klima zerstören!***

## **Kultur**

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Auch in der Kultur kein Privat vor Staat
- Alternative Kunstszenen erhalten und fördern
- Zugang und Teilhabe aller an Kunst und Kultur
- Mehr öffentliche Kulturförderung

Unser Hauptziel:

***Keine Privatisierung der Kultur, sowie kostenloser Zugang für alle an Kunst und Kultur mit verstärkter Kulturförderung!***

## Frieden

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Beendigung der zivil-militärischen Zusammenarbeit durch die Kommunen
- Stopp der Werbung für die Bundeswehr in kommunalen Einrichtungen und Schulen
- Die Beteiligung von Städten und Gemeinden am Netzwerk „Citys for Peace“
- Den Beitritt vom Landrat und allen Bürgermeistern zum Bündnis „Mayors for Peace“
- Eine ABC-Waffen freie Zone im Kreis Kleve

Unser Hauptziel:

***Eine zivile Gesellschaft ohne Militär, keine Bundeswehr-Werbung in Schulen, öffentlichen Einrichtungen und Plätzen!***

## Gesundheit

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- konsequente Gesundheitsförderung durch Gesundheitsförderung
- Präventiv Angebote und Maßnahmen
- die Einführung der Bürgerversicherung
- bedarfsgerechte, wohnortnahe Versorgung für Alle
- Privatisierung von Krankenhäusern stoppen oder wieder rückgängig machen
- die staatliche Krankenhausplanung- und Finanzierung erhalten
- dem Mangel an Ärztinnen/Ärzten, Pflegerinnen/Pflegern auf dem Land entgegensteuern, durch: planmäßige Nachwuchsförderung, gute Bezahlung sowie ein enge Vernetzung ambulanter und stationärer Einrichtungen (Polikliniken), durch Schaffung von Gemeindegeschwisterstationen und durch gezielte Förderung von Landarztsitzen
- Erneuerung und Umdenken in der Pflege
- Behandlung von Menschen als Patienten und nicht als Kunde

Unser Hauptziel:

***Eine radikale Änderung des Gesundheitswesens mit dem Mensch im Mittelpunkt!***

## Asyl

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Menschen in Not werden aufgenommen und nicht abgewiesen
- Keine Abschiebung von Flüchtlingen
- Installierung einer Härtefallkommission auf kommunaler Ebene
- Konzept zur „Legalisierung“ aller „Illegalisierten“
- Schulische Ausbildung und medizinische Versorgung für Flüchtlinge
- besondere Hilfestellung bei der Vermittlung von Erwerbsarbeit

Unser Hauptziel:

***Der Kreis Kleve wird Teil eines offenen und demokratischen Europas. Menschen in Not werden aufgenommen und nicht abgewiesen! Menschlichkeit geht vor Nutzbarkeit !***

## Migration

### **DIE LINKE. im Kreis Kleve fordert:**

- Integration vor Ort gestalten
- Aktives und passives Wahlrecht für Alle, die seit Jahren hier leben.
- einen Integrationsbeirat, der mit anderen Ausschüssen gleichgestellt wird.
- zusätzliche Förderangebote für Kinder mit Migrationshintergrund.
- interkulturelle Öffnung und Kompetenzstärkung in der Verwaltung
- Gewissens- und Religionsfreiheit aller Menschen, gegen jegliche Diskriminierung
- ein kommunales wohnraumpolitisches Konzept gegen räumliche Abschottung

Unser Hauptziel:

***Kulturelle Vielfalt bereichert: Deshalb Integration vor Ort gestalten !***

> **LINKS** ist sozial, weltoffen und tolerant <